

Offene Universität HOHENHEIM

Freitag, 7. Juli 2017

Dies academicus

Samstag, 8. Juli 2017

Tag der Offenen Tür

Lageplan in der Hefmitte



**Concert Band
Open Air
8. Juli, 18:30 Uhr**



Fotografierhinweis

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden von der Universität Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Farblegende

-  Uni | Studium | Essen & Trinken
-  Agrarwissenschaften
-  Naturwissenschaften
-  Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
-  Zentren | Landesanstalt für Bienenkunde
-  Gärten | Archiv | Ausstellungen
-  Kindercampus
-  Schloss | Geschichte | Musik | Sport
-  Shuttlebus

Impressum

Konzept & Redaktion: Johanna Lembens-Schiel, Astrid Untermann, Liane Peschl
Universität Hohenheim, Hochschulkommunikation,
Marketing und Veranstaltungen und alle Beteiligten

Gestaltung, Satz: Claudia Preker

Auflage: 16.000 Exemplare

Druck: Offizin Scheufele Druck & Medien, Stuttgart

Titelgestaltung: Universität Hohenheim, Hochschulkommunikation, Marketing und
Veranstaltungen, C. Preker.

Fotos: H. Koepke; Universität Hohenheim: V. S. Brigola, S. Dauphin; Fotolia: Marina
Lohrbach, stokkete, lev dolgachov, Karramba Production; iStock.com/ jimmyjames-
bond. Fotos Innenseiten: Universität Hohenheim: S. Cichowicz, S. 61 | S. Dauphin,
S. 17, 27 | A. Emmerling, S. 5, 9, 55 | O. Eyb, S. 19, 57, 59 | B. Lehner, S. 45, 53 | R.
Pfisterer, S. 2 | W. Scheible, S. 23, 29, 39, 40, 43 | A. Untermann, S. 31, 35 | J. Winkler,
S. 13, 25, 37, 49, 63, 64

INHALT

Grußwort des Rektors	2
Otto Rettenmaier Audimax	3
Dies academicus	4
Festakt	5
Nachmittags und abends	6
Spät- & Nachtbusse	10
Tag der Offenen Tür	11
Begrüßung, Essen & Trinken	12
Studieren in Hohenheim	14
Wir bedanken uns	20
Agrarwissenschaften	22
Naturwissenschaften	33
Themenübersicht	I, II, VII, VIII
Lageplan	III-VI
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	41
Landesanstalt für Bienenkunde	44
Zentren	46
Gärten	48
Archiv Ausstellungen	51
Kindercampus	54
Schloss Geschichte	60
Musik Sport	62
Anfahrt Abfahrt Campusfahrten	65



Liebe Freundinnen und Freunde der Universität Hohenheim,

zum achten Mal laden wir Sie, in diesem Jahr am 7. und 8. Juli, ganz herzlich zur Offenen Universität ein. An

diesen Tagen öffnet die Universität Hohenheim wieder ihre Türen für Studieninteressierte, für Kulturliebhaberinnen und Kulturliebhaber, für Förderer und Alumni, für Familien, Nachbarinnen und Nachbarn und natürlich zum akademischen Festakt, dem Dies academicus.

Der Dies academicus bietet traditionell Gelegenheit, die Entwicklungen des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen und verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern der Universität von der Universitätsleitung bis hin zu den Studierenden Gelegenheit zu geben, den Blick auf vergangene Entwicklungen und künftige Vorhaben zu richten. Im Zentrum des diesjährigen Dies academicus steht der Vortrag der Hohenheimer Professorin Dr. Martina Brockmeier, die im Januar 2017 zur Vorsitzenden des Deutschen Wissenschaftsrates gewählt wurde.

Im Anschluss feiern wir auch in diesem Jahr unser Sommerfest rund um das Hohenheimer Schloss. Bis ins späte 18. Jahrhundert war es üblich, an den Universitäten die Immatrikulation mit einem Depositions- oder Aufnahme-schmaus zu verbinden - auf Kosten der Studenten! Diese Tradition des gemeinsamen Festessens werden wir fortsetzen - aber die Studierenden dürfen sich 2017, wie im Vorjahr, auf Freibier von Brauerei Gold Ochsen aus Ulm freuen.

Am Samstag, dem Tag der Offenen Tür, stellen die Fakultäten, Forschungseinrichtungen, Museen und Hohenheimer Gärten ihre Arbeit vor. Neben Vorträgen, Führungen und Ausstellungen laden vielfältige Aktionen zum Mitmachen ein. An beiden Tagen wird auch unseren kleinen Gästen mit Kinderfest und Kindercampus ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in festlicher Atmosphäre das bunte Angebot auf dem Hohenheimer Campus zu erleben!

Prof. Dr. Stephan Dabbert
Rektor

OTTO RETTENMAIER AUDIMAX

Hell, leicht, modern und elegant präsentiert sich das mit neuester Medientechnik ausgestattete Otto Rettenmaier Audimax. Es trägt den Namen seines großzügigen Spenders.

Am **Samstag, 8. Juli** können Sie das Audimax sowie die bauliche Weiterentwicklung des Campus mit folgenden Programmpunkten kennen lernen:

Freie Besichtigung | 12:15-18 Uhr

Technikführung | 14 Uhr | 45 Min.

Architekturführung | 15 Uhr | 45 Min.

Der Masterplan 2030 | 12:15-18 Uhr

12



Freitag, 7. Juli 2017

DIES ACADEMICUS

Internationaler Studierenden-Jahrmarkt

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Reden

Unisport

Kinderfest

Preise Festzelt

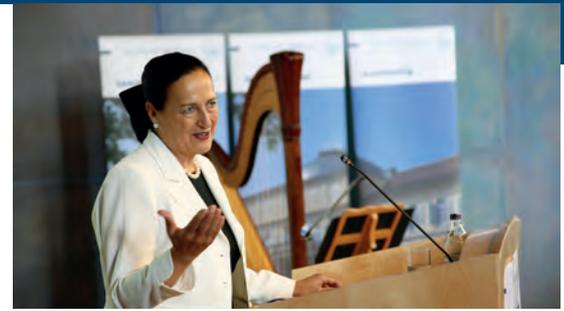
Musik Fassanstich

Fakultät Naturwissenschaften Party

Fakultät Agrarwissenschaften

Stipendien

Festvortrag



FESTAKT

Ort: Euro-Forum

Zeit: 10 Uhr c.t.

Eröffnung

Prof. Dr. Stephan Dabbert | Rektor

Grußworte

Marion J. Johannsen

Vorsitzende des Universitätsrates

Prof. Dr. Dirk Hachmeister

Schriefführer des Universitätsbundes

Robin Mink

Vertreter des Akademischen Mittelbaus

Sarah Graf

Vorsitzende des AStA

Nora Kretzschmar

Präsidentin des Studierendenparlaments

Festvortrag

Prof. Dr. Martina Brockmeier

Vorsitzende des Wissenschaftsrats

**"Kommunikation, Beratung, Anwendung -
Facetten wissenschaftlicher Verantwortung?"**

Musikalische Umrahmung

Mit dem akademischen Festakt eröffnen wir unseren traditionellen Dies academicus, den ersten Tag der Offenen Universität. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

10

NACHMITTAGS & ABENDS

3

Sommerfest im Innenhof

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 13-1 Uhr

Feiern Sie mit uns im Innenhof des Schlosses ein fröhliches Sommerfest. Tanzbare Musik legt ein DJ im Festzelt auf. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wer eine Verschnaufpause braucht, findet in gemütlicher Runde einen Platz.

1

Verleihung von Preisen und Stipendien

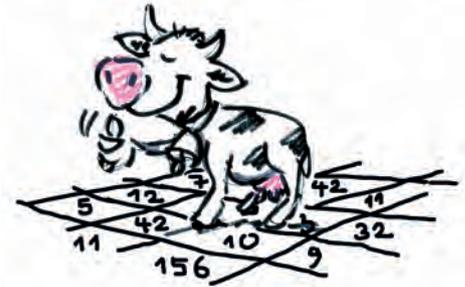
Ort: Schloss Mittelbau, Balkonsaal

Zeit: 14 Uhr

Preise und Stipendien

- Herzog-Carl-Stipendien
- Dr. Hermann Eiselen Stipendien-Programm
- Helmut-Aurenz-Stipendien
- Professor Wild-Award
- NatureLife Nachhaltigkeitspreis
- Professor Dr. Walther Bolz-Preis
- Jochen-Stephan-Preis
- Lions-Club-Förderpreis
- DAAD-Preis
- Hohenheimer Lehrpreis
- Wissenschaftspreis und Studienpreise des Universitätsbundes Hohenheim e.V.
- Preis für studentisches Engagement

Studierende und der wissenschaftliche Nachwuchs der Universität Hohenheim erhalten Preise und Stipendien für herausragende Leistungen.



Festzelt

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 13-1 Uhr

Traditioneller Fassanstich

Zeit: 13 Uhr

Wie in jedem Jahr eröffnet der Rektor das Fest im Innenhof durch den traditionellen Fassanstich.

Essen und Trinken

Zeit: 13-1 Uhr

Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim bewirbt uns mit Leckerem vom Grill und Getränken.

Musik

Zeit: 19-23 Uhr

Die Hohenheimer Big-Band unterhält das Festzeltpublikum.

Internationaler Studierenden-Jahrmarkt

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 13-1 Uhr

Internationale kulinarische Genüsse können Sie auf dem Studierenden-Jahrmarkt im Schloss Innenhof genießen.

An den Informationsständen erfahren Sie viel Wissenswertes über das studentische Leben und die Universität Hohenheim.

Kuhfladen-Bingo

Ort: Wiese oberhalb des Museumsflügels

Zeit: 19-21 Uhr | Losverkauf: 13-18 Uhr

Der goldene Schiss. Aufgepasst! Die Fachschaft Agrar veranstaltet am Dies academicus ein sogenanntes Kuhfladen-Bingo! Ab Festbeginn könnt Ihr bei uns auf dem Studierenden-Jahrmarkt Kuhfladenlose erwerben. Fällt der Schiss auf Euer Los-Feld: Bingo! Das Spiel mit anschließender Preisvergabe beginnt um 19 Uhr. Eine reizend schwarz-weiß gefleckte Dame wird Euch auf unserem Spielfeld auf dem Campus erwarten! Viel Glück!

NACHMITTAGS & ABENDS



8

Kinderfest **Spiel-o-Top-Insel**

Ort: Schlosspark

Zeit: 14-18 Uhr

Kontakt: Rotraud Konca

Bunt, ideenreich, quicklebendig: Spiel-o-Top ist eine kleine Insel mit viel Raum für Fantasie und Kreativität, Tempo und Flow.

Verbringt den Tag mit Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen, besucht die Künstlerwerkstatt oder genießt die Zeit in der Wohlfühlcke.

Als Erinnerung an diesen schönen Tag nimmt jedes Kind ein Luftballontier mit nach Hause.

3

KaffeeBar des Food Security Centers (FSC) **Sicherung der Welternährung**

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 13-18 Uhr

Kontakt: Heinrich Hagel

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf weit über 9 Mrd. Menschen wachsen. Wie lässt sich das Wachstum nachhaltig gestalten, ohne dass die Erde zerstört wird und Hunger herrscht? Mit „einfachen“ Ansätzen, wie Produktionssteigerungen allein, lässt sich dieses Ziel nicht erreichen. Es sind vielmehr angepasste Lösungen im Kampf gegen Hunger und Mangelernährung gefragt. Dazu braucht es weltweit kompetente Fachleute und starke wissenschaftliche Zentren. Das FSC, als eines von fünf deutschen Exzellenzzentren in der Entwicklungszusammenarbeit, fördert deshalb internationale Nachwuchswissenschaftler und treibt themenbezogen den Ausbau von Partner-Universitäten im globalen Süden voran.

Tanz und Bewegung mit dem Universitätssport

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Zeit: ab 17:30 Uhr

Kontakt: Ralf Gantert

Ein Tanz- und Bewegungsangebot zum Zuschauen und Mitmachen für alle, die Spaß an Musik und Sport haben!

Salsa, Samba, Merengue, ChaCha und dazu heiße lateinamerikanische Rhythmen: Eine unwiderstehliche Mischung mit viel Lebenslust!

Gib der Uni ein Gesicht – Fotoaktion für Universitätsmitglieder

Ort: Schloss Hohenheim, Grüner Saal

Zeit: 13-17 Uhr

Beschäftigte der Universität Hohenheim, die gerne ein Portraitfoto von einem guten Profi-Fotografen möchten, können sich im Schloss kostenfrei fotografieren lassen. Sie erhalten die Fotos als Datei zu ihrer persönlichen Verwendung und erlauben der Universität gleichzeitig, die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Netz- und Printbereich zu nutzen.

SPÄT- & NACHTBUSSE

Universität Hohenheim Richtung Bernhausen: Bus 74 | 76
 Universität Hohenheim Richtung Esslingen: Bus 70 | 122
 Universität Hohenheim Richtung Obertürkheim: Bus 65
 Universität Hohenheim Richtung Hbf über Vaihingen: U3 | S2
 Universität Hohenheim Richtung Schlossplatz: N8

Bus 74 | 76
 Universität Hohenheim -
 Bernhausen Bahnhof

ab 0:14 Uhr (74)
 an 0:28 Uhr
 ab 0:44 Uhr (76)
 an 0:58 Uhr

Bus 70 | Bus 122,
 Universität Hohenheim-
 Plieningen Post - Esslingen

ab 0:30 (70) an 0:34 (Pl.Post)
 ab 0:47 (122)
 an 0:59 Uhr (Scharhauser
 Park)

Bus 65 Universität Hohen-
 heim - Obertürkheim

ab 0:37 Uhr (Univ. Hohenheim)
 an 1:09 Uhr (Obertürkheim)

U3 | S2 Plieningen -
 Hauptbahnhof

ab 00:54 Uhr U3 (Plieningen)
 ab 1:20 Uhr S 2 (S-Vaihingen)
 an 1:35 Uhr (Hauptbahnhof)

N8 Plieningen Garbe -
 Schlossplatz

ab 1:58 Uhr (Plieningen
 Garbe)
 an 2:18 Uhr (Schlossplatz)

Fahrplanabweichungen sind möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Samstag, 8. Juli 2017

SCHLOSS | GESCHICHTE | ARCHIV | AUSSTELLUNGEN
 MITMACHEN **WEINBERG**

FESTZELT MIT **KINDERCAMPUS**
KULINARISCHEN GENÜSSEN
Concert Band

TAG DER OFFENEN TÜR

INTERNATIONALER STUDIERENDEN-JAHRMARKT

FAKULTÄT NATURWISSENSCHAFTEN

WISSENSCHAFTLICHE EXPERIMENTE

STUDIENINFORMATION

FAKULTÄT

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Aktionen

FÜHRUNGEN
 VORLESUNGEN

**Musik
 Spiele
 GÄRTEN**

FAKULTÄT AGRARWISSENSCHAFTEN

BESICHTIGUNGEN

BEGRÜSSUNG, ESSEN & TRINKEN



3 Begrüßung durch den Rektor

Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Zeit: 12 Uhr

Prof. Dr. Stephan Dabbert | Rektor

Der Rektor begrüßt alle Besucherinnen und Besucher im Schloss-Innenhof.

Musik zum Auftakt

3 JATUNA - Singer-Songwriter / Lo-Fi

Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Festzelt

Zeit: 12 Uhr

„Eine Prise Selbstironie, etwas Gesellschaftskritik und viel Humor...“ so beschreibt die Südwestpresse das Trio JATUNA. Neben aggressiven Männern und sterbenden Hunden erscheinen die kleinen Hoffnungsschimmer des Alltags in den deutschsprachigen Texten, untermalt von den mal folkgigen, mal poppigen, mal jazzigen, aber immer entspannten Klängen der Band.

3 Festzeltschmaus vom Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim

Ort: Festzelt im Schloss-Innenhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

In bewährter Weise bietet das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim im Festzelt Getränke an. Leckereien vom Grill gibt es an den Grillzelten vor dem Schloss.

3 Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Internationalen Studierenden-Jahrmarkt

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

11 Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Studierendenwerks

Ort: Cafeteria in der Mensa, Garbenstr. 29

Zeit: 10:30-18 Uhr

15 Hier geht's um die Wurst

Ort: Technikum und Innenhof, Heinrich-Pabst-Str. 3

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Weiss | Kurt Herrmann

Im Innenhof des Instituts können Sie leckere, selbst hergestellte Bratwürstchen vom Grill probieren.

24 Honig-Eis, Honig-Verkostung, herzhaftes Essen sowie Kaffee und Kuchen

Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Peter Rosenkranz | Dr. Eva Frey | Eberhard Wulle | Dr. Dr. Helmut Horn

In der Landesanstalt für Bienenkunde finden Honig-Fans alles, was ihr Gaumen sich wünscht. Es darf genascht und zwischendurch auch herzhaft gevespert werden.

26 Hohenheimer Weinverkostung

Ort: Oberhalb des Weinbergs

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Christian Zörb | Dr. Nikolaus Merkt

Direkt am Weinberg haben Sie Gelegenheit, Weine, die auf dem Hohenheimer Schlossberg gewachsen sind, zu verkosten. Beurteilen Sie selbst die Qualität eines Rebergers, Merzlings oder Regents.

STUDIEREN IN HOHENHEIM



12

Abteilung Technik und Gebäude **Gebäudetechnikführung im neuen Hörsaal Otto Rettenmaier Audimax**

Ort: Hörsaal Otto Rettenmaier Audimax

Zeit: 14 Uhr | Dauer: 45 min

Kontakt: Florian Siegle

Zu Beginn der 45-minütigen Führung zeigen wir Ihnen anschaulich, wie die Gebäude der Uni betreut und gesteuert werden. Danach gehen wir durch die Technikräume des Hörsaals und besichtigen die technischen Anlagen.

12

Otto Rettenmaier Audimax Architekturführung

Ort: Otto Rettenmaier Audimax

Zeit: 15 Uhr | Dauer: 45 min

Kontakt: Edwin Renz

Beim Bau des Audimax wurde neben der optisch ansprechenden Form vor allem viel Wert auf hohe Funktionalität und moderne Medientechnik gelegt. Architektonische Besonderheiten sind die gekrümmten Innenwände, die Verknüpfung von Außen- und Innenraum durch großzügige Verglasungen, eine gute Raumakustik sowie die Sichtbeziehung zwischen Vortragendem und Besucher. Besichtigen Sie bei der Führung diese und weitere architektonische Details, erfahren Sie Hintergründe zur Baugeschichte und testen Sie die Flüsterbank im Außenbereich!

Der Masterplan 2030

Ort: Otto Rettenmaier Audimax

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Felix Grindler

Wo sollen neue Gebäude, wo neue Freiflächen auf dem Hohenheimer Campus entstehen? Und was verbirgt sich hinter dem sogenannten Mobilitätskonzept? Werfen Sie einen Blick auf die bauliche Zukunft des Campus und besichtigen Sie unser maßstabgerechtes Architekturmodell im Otto Rettenmaier Audimax. Anhand einer Posterpräsentation erläutern wir Ihnen die geplante bauliche Weiterentwicklung des Campus in den nächsten 13 Jahren.

12

Information und Beratung für Studieninteressierte

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Team der Zentralen Studienberatung

Information & Beratung zum Hohenheimer Studienangebot, zu Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie zu Auslandsaufenthalten während des Studiums. Die Fakultäten Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie die Zentrale Studienberatung und das Akademische Auslandsamt beraten jeweils an ihren Info-Ständen.

1

STUDIERN IN HOHENHEIM



3

Alumni-Netzwerk

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Tatjana Junge

Das Alumni-Netzwerk der Universität Hohenheim lädt Sie ein, sich über die Alumni-Arbeit Ihrer Alma Mater zu informieren. Erfahren Sie, welche Angebote es für ehemalige Studierende, Mitarbeiter und Wissenschaftler gibt und wie Sie als Mitglied im Alumni-Netzwerk aktiv werden können. Darüber hinaus können Sie am Alumni-Stand auf zwanglose Weise ehemalige Mit-Studierende treffen und von dort aus zu einem Campus-Rundgang starten und Ihre Alma Mater neu entdecken.

3

Im Studium forschen mit Humboldt reloaded

Ort: Schloss-Innenhof

Zeiten: 12:15-18 Uhr | ***Forschungsschnupperstunde*:**
14 und 16 Uhr

Kontakt: Stephan Merz

Wissenschaft kennenlernen, in die Forschung eintauchen und sich in einem Fachgebiet ausprobieren – das können Bachelorstudierende in Forschungsprojekten von Humboldt reloaded. Wir berichten Ihnen von den studentischen Projekten, deren Formen und Ergebnissen, Anrechnungsmöglichkeiten im Studium und weiterführendem Nutzen.

Darüber hinaus bieten wissenschaftliche Mitarbeiter von Humboldt reloaded um 14 Uhr und um 16 Uhr eine ***Forschungsschnupperstunde*** an, bei der Studieninteressierte eine Stunde lang zusammen mit erfahrenen Forschern ein Forschungsexperiment durchführen.

Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim stellt sich vor

Ort: Stand vor der Mensa-Cafeteria, Garbenstr. 29

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Michael Max

Infostand vor der Mensa-Cafeteria zu den Themen Studienfinanzierung (BAföG) und studentisches Wohnen

Abteilung Technik und Gebäude **Campuservice – Der Dienstleister für Forschung und Lehre**

Ort: Vor dem Biologiegebäude, Garbenstr. 30

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Uwe Klenk

Der Campuservice erbringt innerhalb der Abteilung Technik und Gebäude mit 34 Personen infrastrukturelle Dienstleistungen. Wir stellen Ihnen die Organisation der Reinigungsdienste, die Hausmeisterdienste, die Aufgaben des Fuhrparks und der Schließanlagenverwaltung, die Poststelle sowie die Hausdruckerei vor. **Die kleinen und großen Besucher dürfen sich bei uns am Stand selbst Ansteck-Buttons gestalten.**

11

13

UNSERE STUDIENGÄNGE IM ÜBERBLICK



Bachelor

Agrarbiologie
Agrarwissenschaften
Biologie
Biologie, Lehramt an Gymnasien
Ernährungsmanagement und Diätetik
Ernährungswissenschaft
Kommunikationswissenschaft
Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie
Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie
Wirtschaftsinformatik *
Wirtschaftspädagogik
Wirtschaftswissenschaften

Master

Agrarwissenschaften
Agribusiness
Agricultural Economics
Agricultural Sciences in the Tropics and Subtropics
Bioeconomy
Biologie
Crop Sciences
Earth and Climate System Science
Economics
Environmental Protection and Agricultural Food Production
Environmental Sciences - Soil, Water and Biodiversity
Ernährungsmedizin
Food Biotechnology
Food Science and Engineering
International Business and Economics
Kommunikationsmanagement
Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Landscape Ecology
Lebensmittelchemie *

Management
Master in Finance
Molekulare Ernährungswissenschaft
Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie
Organic Agriculture and Food Systems
Wirtschaftsinformatik *
Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt

Doppel-Abschluss-Programme

Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Master Economics
Master Environmental Science – Soil, Water and Biodiversity
Master International Business and Economics
Master Management
Master Organic Agriculture and Food Systems

Promotionsstudiengänge

Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)
Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.)
Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.)

* Kooperationsstudiengang mit der Universität Stuttgart

Promotionen

Doktor der Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)
Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.)
Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.)
Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.)

www.uni-hohenheim.de/studiengaenge

WIR BEDANKEN UNS BEI

allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Professorinnen und Professoren, Studierenden und Beschäftigten in Wissenschaft, Verwaltung und Technik für ihre Beiträge und das Engagement bei der Offenen Universität Hohenheim 2017.

DEN SPONSOREN

 wittwer
150 Jahre

Vielfalt erleben. Seit 1867.

 SPEISEMEISTEREI
Schloss Hohenheim



UNSEREM FÖRDERER

Universitätsbund Hohenheim e.V.

Als Vereinigung der Freunde und Förderer der Universität Hohenheim hat er die Aufgabe,

- Forschung, Lehre und Studium zu fördern,
- in Gemeinschaft mit interessierten Kreisen aus Wirtschaft und Gesellschaft die Universität bei der Lösung ihrer Aufgaben ideell und materiell zu unterstützen,
- die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis auszubauen und zu vertiefen.

Zu den Aktivitäten des Universitätsbundes gehören beispielsweise:

- die Organisation von Vorträgen und Führungen,
- die regelmäßige Information der Mitglieder über Forschungs- und Lehraktivitäten der Universität Hohenheim.

Sollten Sie noch kein Mitglied im Universitätsbund sein, so würden wir uns über Ihren Beitritt freuen.

Dr. Maximilian Dietzsch-Doertenbach

Vorsitzender des Universitätsbundes Hohenheim e.V.

Weitere Informationen zum Universitätsbund erhalten Sie bei der Geschäftsstelle, Telefon 0711 459-22059.

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



33

Neue „alte“ Kulturpflanzen von der Alb und anderswo

Ort: Kleinhohenheim 1, 70599 Stuttgart-Schönberg,
Treffpunkt Scheune

Zeiten: 13 | 15 Uhr | Dauer je 2 Std.

Kontakt: Dr. Sabine Zikeli

Wissen Sie, welche Farbe Leinblüten haben? Oder wie eine Kichererbsenpflanze aussieht? Wenn Sie mehr dazu erfahren möchten, laden wir Sie sehr herzlich zu einem Rundgang auf den ökologisch bewirtschafteten Teil unserer Versuchsstation nach Kleinhohenheim ein. In unseren Schaubetten zeigen wir Ihnen eine Vielzahl alter und neuer Kulturpflanzen, von Dinkel und Linsen zu Lupinen und Lein. Außerdem lernen Sie unsere Versuche kennen und können alles erfragen, was Sie schon immer über den ökologischen Landbau wissen wollten.

Der Shuttlebus fährt Sie nach Kleinhohenheim, Abfahrt ist an Haltestelle H1 in der Heinrich-Pabst-Straße.

Abfahrtszeiten siehe Seite 69.

18

Führend in Tropischen Agrarwissenschaften – Highlights der Forschung

Ort: Hans-Ruthenberg-Institut, Garbenstr. 13, EG, HS 20

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Dr. Marcus Giese

Die Tropen sind ein Brennpunkt der Forschung zur globalen Sicherung der Ernährung und zur Armutsbekämpfung. Das Hans-Ruthenberg-Institut mit seinen über 100 Mitarbeitern steht für innovative Forschung und Lehre im Bereich der Agrarökologie, Nutzpflanzen- und Nutztierwissenschaften, Agrartechnik sowie Agrarökonomie und Sozialwissenschaften. In welchen Ländern und Forschungsprojekten das Hans-Ruthenberg-Institut in den Tropen und Subtropen aktiv ist, können die Besucher in Vorträgen aus den hochaktuellen tropischen Arbeitsfeldern erfahren.

Tierernährung und Weidewirtschaft in den Tropen und Subtropen

Wiederkäuer hier und dort: Was Kühe in Deutschland unterscheidet

Ort: Hans-Ruthenberg-Institut, Garbenstr. 13, 1. OG,
Seminarraum 10

Zeiten: 13 Uhr (EN) 14 Uhr (DE) 15 Uhr (EN) 16 Uhr (DE) 17 Uhr (ES)

Kontakt: Joaquín Castro-Montoya

Haben Sie sich jemals gefragt, wie viel Milch eine Kuh in Deutschland oder Indien produziert? Oder wie viel eine Ziege in Kenia oder Mexiko frisst? Dann entdecken Sie mit uns Interessantes über Wiederkäuer aus Deutschland, Afrika, Indien, Ozeanien und Lateinamerika. Bei einem halbstündigen Besuch durch 5 Stationen erfahren Sie bei unserer Posterpräsentation mehr über die verfügbaren Ressourcen sowie klimatischen und kulturellen Bedingungen, die die Milchproduktion von Wiederkäuern in diesen Regionen bestimmen. Lernen Sie außerdem unsere Forschungsarbeit kennen. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Animal Nutrition and Rangelands Management in the Tropics and Subtropics

Ruminants here and there: Cows in Germany versus cows in the Tropics

Ever wondered how much milk a cow produces in Germany or India? Or how much a goat eats in Kenya or Mexico? Then let us show you different interesting facts on ruminants from Germany, Africa, India, Oceania and Latin America. During a 30-minutes visit through 5 stations using posters and pictograms you will experience about the available resources, and climatic and cultural conditions in such regions that shape ruminants' production. You will also learn about our research activities. Come by and inform yourself!

18

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



9

Stallführungen **Was macht eine Milchkuh an der Uni?**

Ort: Kuhstall des Meiereihofs, Schwerzstr. 21

Zeit: 12:30 | 13:30 | 14:30 Uhr

Kontakt: Hans-Jörg Ruess

Die Milchkühe in der Versuchsstation Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim dienen der Weiterentwicklung des Wissens über diese, für unsere Ernährung wichtige Tierart. Hierbei geht es hauptsächlich um Fragen der Haltung und der Ernährung der Hochleistungs-Milchkuh, so wie sie heute überwiegend in sehr gut wirtschaftenden Betrieben anzutreffen ist. Fragen zu Besonderheiten des Wiederkäuers und Fragen zur artgerechten Haltung werden beantwortet.

Ausstellung und Demonstration moderner Landtechnik

Können Traktoren die Feldarbeit in Zukunft selbstständig erledigen?

Ort: Hofgelände des Meiereihofs, Schwerzstr. 21

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Markus Pflugfelder

Auf der Versuchsstation Agrarwissenschaften werden Felder mit Hilfe von GPS, Sensoren und moderner Technik bewirtschaftet, Schlepper automatisch gelenkt sowie Landmaschinen gesteuert. Wir führen Ihnen einen automatisch gelenkten Schlepper vor und haben moderne Landtechnik ausgestellt. Informieren Sie sich über die Landtechnik von heute und morgen!

Für die „Landwirte von morgen“ steht ein Tretschlepper-Parcours bereit.

Moderne Agrartechnik-Forschung in den Tropen und Subtropen

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik, Zugang über Otto-Sander-Straße

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Sebastian Awiszus, M.Sc.

Die Forschungsgruppe Agrartechnik in den Tropen und Subtropen stellt Versuchsanlagen aus aktuellen Forschungsprojekten zu den Themengebieten solare Kühlung, solare Kocher und Pumpen, einen solaren Tunneltrockner sowie eine Laborbiogasanlage für Reststoffe aus der Cassava-Verarbeitung vor.

Bio-basierte Werkstoffe aus Chicorée-Salat-Abfällen

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik, Zugang über Otto-Sander-Straße

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Dominik Wüst, Paul Körner, M.Sc.

Nach der Ernte von Chicorée-Salatknospen fallen ca. 20 cm lange Wurzelrüben als Abfall an. Diese enthalten bis zu 15 % das Kohlenhydrat Inulin, das sich auf Grund seiner Fructose-Bausteine für die Herstellung von 5-Hydroxymethylfurfural eignet. Die unter den Top 10 gelistete, bio-basierte Basischemikalie kann chemisch weiter verändert werden und eignet sich somit für den Ersatz von Chemikalien auf Erdöl-Basis. Unser bio-ökonomischer Ansatz berücksichtigt zum einen die Nahrungsmittelproduktion und zum anderen die Gestaltung bio-basierter Werkstoffe. Probieren Sie mit uns den eigens produzierten Chicorée-Salat und produzieren Sie Ihren eigenen Nylonfaden.

16



16



WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



16b

Effiziente Ressourcennutzung in der Agrartechnik

Treffpunkt: Wendehammer hinter dem Institut für Agrartechnik, Otto-Sander-Straße

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Alexander Bürger

Das Fachgebiet „Grundlagen der Agrartechnik“ präsentiert verschiedene aktuelle Forschungsprojekte mit dem Fokus auf die effiziente Ressourcennutzung. Wie können Laborversuche und Computersimulationen dazu beitragen, Spreu effizienter vom Korn zu trennen? Wie kann die Entwicklung von Traktoren durch den Einsatz von Simulationsmodellen optimiert werden? Wie kann die Effizienz gesamter landwirtschaftlicher Verfahrensketten bewertet und verbessert werden? Und wie gestaltet man zukünftig eine effiziente Bedienung dieser Maschinen? Testen Sie doch einfach selbst Ihr Geschick bei der Bedienung unseres Demonstrationsbaggers.

16a

Biologische Wasserstoffmethanisierung – Die Zukunft der Biogasproduktion?

Ort: Betriebshof des Institutes für Agrartechnik, Zugang über Otto-Sander-Straße

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Dr. Hans Oechsner, Dr. Simon Zielonka

Die Biogasbranche steht zurzeit vor neuen Herausforderungen. Neue Anwendungsmöglichkeiten mit höherer Wertschöpfung werden gesucht. Die „Biologische Wasserstoffmethanisierung“ könnte eine sein. Dabei werden überschüssiger Wind- und Solarstrom mittels Elektrolyse in Wasserstoff umgewandelt. Dieser kann in eine Biogasanlage eingespeist werden. Hier wandeln die Mikroorganismen H_2 zusammen mit dem CO_2 des Biogases in Methan um. Dies kann dann als Bioerdgas im Erdgasnetz gespeichert werden. So kann das Stromnetz vor Überlastung geschützt werden, ohne dass die Energie komplett verloren wäre.

16

Innovative Schweinehaltung – mehr Tierwohl, intelligente Gesundheitsüberwachung, energiesparende Lüftungssysteme

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik, Zugang über Otto-Sander-Straße

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Felix Adrion / Prof. Dr. Eva Gallmann

Das Fachgebiet „Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme“ zeigt anschaulich, wie innovative Schweinehaltung funktioniert. Es werden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohles, wie z.B. weiche Liegeflächen oder organisches Beschäftigungsmaterial, präsentiert. Des Weiteren können Sie an zwei Modellen nachvollziehen, wie das Verhalten von Schweinen mit elektronischen Ohrmarken erfasst werden kann, um beginnende Krankheiten automatisch zu erkennen, und wie verschiedene Lüftungsverfahren für einen Schweinestall funktionieren.

16

Der Traktor hat seinen Fahrer vergessen!

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik, Zugang über Otto-Sander-Straße

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: David Reiser

Das könnte in naher Zukunft durchaus der Fall sein! Was können die Roboter und was werden sie vielleicht bald können? Wir arbeiten an diesen Themen und weisen Sie gerne in die Welt von automatisierten Traktoren und kleinen Hilfsmaschinen für die Landwirtschaft ein.

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



16

Forschen in den Tropen: Das Hans-Ruthenberg-Institut lädt ein

Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik,
Zugang über Otto-Sander-Straße

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Julia Hartmann

Das Hans-Ruthenberg-Institut bündelt durch seine 10 Lehrstühle die Agrarforschung in den Tropen von Pflanzenbau über Tierhaltung bis zu Energie- und Wassermanagement. Wir wollen die praktische Seite der tropischen Agrarforschung zeigen und an verschiedenen Methoden und deren Anwendung erklären, warum wir tun, was wir tun. Die Besucher werden über unsere Forschung aus erster Hand informiert, sie können ihr Wissen über tropische Nutzpflanzen testen und verschiedene Geräte und Techniken auch mal selbst ausprobieren.

3

Anton & Petra Ehrmann-Stiftung Graduiertenkolleg Wasser – Menschen – Landwirtschaft

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Marcus Giese

Wasser ist eine der wichtigsten globalen Ressourcen und es braucht integrative Lösungen für Nutzungskonflikte. Dabei sind Fragen zur Nutzung von Wasser untrennbar mit anderen Herausforderungen im Bereich der Ernährungssicherung und Energiegewinnung verknüpft. Unsere Doktoranden forschen weltweit zu aktuellen Kernthemen wie „Wasser und Produktivität“, „Wasser und Klimawandel“ oder „Wasser und Gesundheit“. Tauchen Sie ein in unsere Wasserthemen.

Tropische Vielfalt in Hohenheim

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Marcus Giese

Die Aktivitäten in Forschung und Lehre mit Fokus auf die Tropen und Subtropen haben eine lange Tradition an der Universität Hohenheim. Wir informieren über das neue Hans-Ruthenberg-Institut für Tropische Agrarwissenschaften mit seinen über 100 Mitarbeitern, den Studiengang „AgriTropics“, die Möglichkeit, über das Dr. Hermann-Eiselen Stipendienprogramm der Stiftung fiat panis in den Tropen eine Masterarbeit durchzuführen und über PROTUS e.V., einen Verein zur Förderung der Lehre und Forschung für die Tropen und Subtropen.

Zentrales Chemisch-Analytisches Labor „Gezielte Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen“

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, UG,
Raum -187

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Frank Walker

Sprachen: DE, EN

Das chemisch-analytische Zentrallabor am Institut für Phytomedizin ist die Schnittstelle für die Messung sämtlicher Probenextrakte, bei denen organisch-biologische Inhaltsstoffe - auch im Spurenbereich - eindeutig identifiziert und quantitativ bestimmt werden müssen. Diese Erkenntnisse sind unabdingbar, um biologische Stoffwechselprozesse von Pathogenen (Wirt/Pathogen-Interaktionen) in der Umwelt zu verstehen bzw. erfolgreich bekämpfen zu können (z.B. Wirkung von Pflanzenschutzmitteln). Die Besucher erhalten einen Einblick in das umfangreiche Instrumentarium moderner Rückstandsanalytik.

3

17

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



17

Entomologie

Biologischer Pflanzenschutz - Schädlinge und ihre natürlichen Gegenspieler

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, UG, Raum -184/-185/-186 und EG, Raum 087

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Claus Zebitz

Sprachen: DE, EN, FR, RU, Arabisch, Farsi, Usbekisch

Die Kenntnis der Biologie und des Verhaltens von Schadinsekten und Nützlingen ist Vorbedingung für den erfolgreichen biologischen Pflanzenschutz. Das Fachgebiet befasst sich im Besonderen mit den Wechselwirkungen zwischen Kulturpflanzen, Schadinsekten und Nützlingen, um den biologischen Pflanzenschutz effektiver zu machen. Den Besuchern werden Schadarthropoden und deren Gegenspieler (Nützlinge) über Lebendmaterial und Filmvorführungen nahegebracht sowie moderne verhaltensphysiologische Methoden der Entomologie vorgeführt.

17

Phytopathologie

Molekulare Phytopathologie

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, 1. OG, Räume 185 und 186

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Ralf Vögele

Sprachen: DE, EN, Arabisch, Farsi

Molekularbiologische Methoden erlauben Einblicke in die komplexe Interaktion von Wirt und Pathogen. Das Fachgebiet Phytopathologie befasst sich im Besonderen mit der Wechselwirkung von Rostpilzen mit ihren Wirtspflanzen, um hier ein besseres Verständnis dieser parasitären Symbiose zu erhalten und neue Ansätze für den Pflanzenschutz zu erschließen. Besucher erhalten einen Einblick in die vielfältige Methodik der modernen Phytopathologie.

Führung durch den Lehrgarten des Instituts für Phytomedizin

Ort: Treffpunkt Parkplatz vor dem Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5

Zeiten: 14 | 15:30 Uhr | Dauer: ca. 30 Minuten

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Claus Zebitz

Die Phytomedizin befasst sich mit den durch Pflanzen, Mikroorganismen und Tiere ausgelösten Schäden an Pflanzen, sowie schützenden Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Kulturpflanzen. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Lehrkonzepts ist die Demonstration von Schadursachen und Schadwirkungen im institutseigenen Lehrgarten. Hier werden alle wesentlichen Kulturpflanzen Südwest-Deutschlands angebaut und durch Teilbehandlung der Flächen demonstriert, welche Auswirkungen der Befall mit Schadern auf die Pflanze haben kann und welchen Erfolg Pflanzenschutzmaßnahmen zeigen.

Herbologie

Moderne Herbologie: Hightech und Biologie

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, EG, Raum 086

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Roland Gerhards

Sprachen: DE, EN

Sensoren, die Stress vor visuellen Symptomen erkennen können; Unkrautbekämpfende Pflanzen; Drohnen zur Unkrautbekämpfung – Science Fiction oder Fortschritt? Hightech und Biologie unterstützen jetzt schon die Forschung in der Herbologie für ökologisch und ökonomisch sinnvolle Entscheidungen des Landwirts. Besucher erhalten einen Einblick in moderne Herangehensweisen an die Unkrautbekämpfung.

17

17

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN

13 Die Schöne und das Biest. Gefährliche Schönheit der Insekten

Ort: BIO I, Hörsaal B1, Garbenstr. 30

Zeit: 15 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Claus Zebitz

Für den Menschen sind viele Insekten durch ihre Farbe und Muster einfach nur schön. Welche Bedeutung verbirgt sich aber für das schöne Insekt und seine Mitbewesen dahinter?

26 Hohenheimer Weinverkostung

Ort: Oberhalb des Weinbergs

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Christian Zörb | Dr. Nikolaus Merkt

Direkt am Weinberg haben Sie Gelegenheit, Weine, die auf dem Hohenheimer Schlossberg gewachsen sind, zu verkosten. Beurteilen Sie selbst die Qualität eines Rebergers, Merzlings oder Regents.

27 Erlebnis Hohenheimer Weinberg und Hohenheimer Wein

Ort: Jägerallee

Zeiten: 14 | 16 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Christian Zörb | Dr. Nikolaus Merkt

Beim Rundgang über den Hohenheimer Weinberg lernen Sie die genetische Vielfalt der Rebsorten kennen. Was ist von neuen Rebkreuzungen zu erwarten? Riesling wird vom Mehltau befallen und kommt im Weinberg nicht ohne Pflanzenschutz aus! Im Hohenheimer Weinberg werden Sie neue „Pilztolerante Sorten“ wie Regent oder Helios kennenlernen, sie sind robuster gegen Mehltau-Attacken. Auch zur Pflege und Zucht der Rebe werden Sie einiges erfahren. Kann etwa durch das Erziehungssystem die Wirtschaftlichkeit des Weinbaus erhöht werden?

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN

Enzyme in der Lebensmittelherstellung

Ort: HS 26, Technikum, Heinrich-Pabst-Str. 3

Zeit: 12:15 Uhr | Dauer: 45 Min.

Kontakt: Prof. Dr. Lutz Fischer

Ohne Enzyme gäbe es kein Leben. Dennoch wissen viele Menschen nicht genau, was Enzyme eigentlich machen und warum sie lebensnotwendig sind. Dieser Sachverhalt wird aufgegriffen und verständlich dargestellt.

In unseren alltäglichen Lebensmitteln sind natürlicherweise Enzyme enthalten, die „endogenen“ Enzyme. Aus technologischen oder ernährungsphysiologischen Gründen werden des Weiteren bei der Lebensmittelherstellung oftmals „exogene“ Enzyme zugesetzt, die im Endprodukt einen Qualitätsbonus bewirken. An ausgesuchten Beispielen soll die Rolle der Enzyme für die Lebensmittelproduktion vorgestellt und erläutert werden.

Milch und Milchprodukte: gestern – heute – morgen

Ort: HS 26, Technikum, Heinrich-Pabst-Str. 3

Zeit: 13:15 Uhr | Dauer: 45 Min.

Kontakt: Prof. Dr. Jörg Hinrichs

„Gestern“ – Die idealistische Vorstellung von der traditionellen Lebensmittelproduktion, gepaart mit geringer Bereitschaft, mehr Geld für Lebensmittel auszugeben, sowie dem Wunsch, sichere und lang haltbare Lebensmittel zu haben, kann in der Realität so nicht erfüllt werden.

„Heute“ – Viele Aufgaben, hektisch, wenig Zeit, Tagesabläufe ohne festgelegte Essenszeiten – da ist Convenience („bequemes Essen“) gefragt.

„Morgen“ – Lebensmittel für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts. Unternehmen im Lebensmittelbereich reagieren mit speziellen Produkten, Vertriebsformaten und Services auf die sozialen und kulturellen Entwicklungen einer differenzierten und individualisierten Gesellschaft.

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN



Beispielhaft werden Milchprodukte, die besonders auf veränderte physiologische Bedürfnisse im Alter oder für sportlich aktive Menschen ausgerichtet sind, erläutert. Aber auch solche Produkte müssen Genuss und ein Erlebnis vermitteln können.

15

Hier geht's um die Wurst

Ort: Innenhof und Technikum, Heinrich-Pabst-Str. 3

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Weiss | Kurt Herrmann

Das Fachgebiet Lebensmittelphysik und Fleischwissenschaft lädt Sie ab 12:30 Uhr und dann zu jeder vollen Stunde zu einer Führung durch das Fleischtechnikum ein. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über Fleisch und Wurst und sehen beispielsweise, wie verschiedene Räucherverfahren in der Praxis funktionieren. Damit es nicht nur bei der Theorie bleibt, gibt es kleine „Versucherle“ und im Innenhof des Instituts können Sie selbst hergestellte, leckere Bratwürste vom Grill verkosten.

15

Die Welt der trockenen Lebensmittel

Ort: Technikum, EG vor dem Raum 0.27, Heinrich-Pabst-Str. 3

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Reinhard Kohlus

Das Fachgebiet Lebensmittelverfahrenstechnik gibt beispielhafte Einblicke in die Produktionsprozesse trockener Lebensmittel. Wie lassen sich Kräuter schnell und schonend trocknen? Wie stellt man Brause her? Welche Vakuumeffekte nutzt die Lebensmittelindustrie? Wie steht es mit Fragen der Nachhaltigkeit?

Antworten und Beispiele können Sie in unserem Technikum anschauen.

>>Fortsetzung Naturwissenschaft nach Lageplan

Back-Programm

Ort: Technikum, Heinrich-Pabst-Str. 3

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Hitzmann

Bei einer Führung durch das Technikum des Fachgebiets Prozessanalytik und Getreidewissenschaft erhalten Sie einen Einblick in unsere aktuellen Forschungsarbeiten. Von der Analytik der Mahlprodukte über die Charakterisierung des Teigs und die Überwachung des Backprozesses bis hin zur Optimierung des Produktionsablaufs einer Bäckerei stellen wir Ihnen innovative Verfahren vor. Anfassen darf man einiges, aber nicht alles.

Greek Yogurt fettreich versus Greek style Yogurt proteinreich – Welcher sättigt länger?

Ort: Forschungs- und Lehrmolkerei, Garbenstr. 21

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Manfred Huss

Die Struktur eines Molkereiproduktes besteht zumeist aus einer Kombination von Fett und Protein. Wir möchten Ihnen zeigen, in welche Richtung Struktur, Geschmack und Sättigung gehen, wenn Fettanteil oder Proteinanteil dominieren.

Auch wenn man es den Produkten nicht ansehen kann, sind deutlich unterschiedliche Technologien nötig. Zur Entwicklung entsprechender Verfahren (z.B. Filtrationsverfahren zur Anreicherung von Protein) und zu Ernährungsstudien leistet die Forschungs- und Lehrmolkerei einen Beitrag.

Bei uns können Sie Joghurts im direkten Vergleich testen und Ihr Urteil abgeben!

15

15

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN



15 **Besichtigung der Forschungs- und Lehrbrennerei**

Ort: Forschungs- und Lehrbrennerei, Garbenstr. 23
Zeiten: 12:30 | 14:30 | 16:30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde
Kontakt: Prof. Dr. Ralf Kölling-Paternoga

Hier dreht sich alles um die Alkohol-Produktion. Auf der Besichtigungstour zeigen wir Ihnen, wie qualitativ hochwertige Obstbrände hergestellt werden und Bioethanol für großtechnische Anwendungen (z.B. als Kraftstoff für Ihren PKW) erzeugt wird. Wir demonstrieren Ihnen anhand unserer Kleinbrauanlage den Bier-Brauprozess.

Allgemeine Virologie

17 **Viruserkrankungen und Abwehr von Viren in Pflanzen**

Ort: Laborneubau Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5, 1. OG, Raum 182
Zeit: 12:15-18 Uhr
Kontakt: Prof. Dr. Artur Pfitzner

Viruserkrankungen, auch Virosen genannt, gibt es nicht nur bei Mensch und Tier, sondern auch bei den meisten Pflanzenarten. Allein in Europa sind mehr als 1000 Virose bei Kulturpflanzen beschrieben. Bekannte Schädlinge sind Gurkenmosaik-Virus auf Gurke, Zucchini und Melone, Tomatenmosaik-Virus auf Tomate und Scharka-Virus auf Pflaume, Aprikose und Pfirsich.

19 **Gewichts-Check**

Ort: Metabolic Unit, Wollgrasweg 49b, UG (Seiteneingang)
Zeit: 12:15-15 Uhr | Wartezeiten möglich | Anmeldung vor Ort, späteste Anmeldung 14:30 Uhr
Kontakt: Anna Schweinlin

Erfahren Sie mehr über Ihre Gesundheit. Sind Sie aus medizinischer Sicht normalgewichtig oder haben Sie ein bisschen zu viel auf den Hüften? Kennen Sie Ihren „BMI“? Bei

unserem Gewichts-Check haben Sie die Möglichkeit, Ihren BMI zu bestimmen und fachlich beurteilen zu lassen. Liegt Ihr BMI über 30 kg/m², bieten wir Ihnen eine Bestimmung der Körperzusammensetzung an.

Ernährungsparcours

Ort: Metabolic Unit, Wollgrasweg 49b, UG (Seiteneingang)
Zeit: 12:15-15 Uhr | Verlosungen 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr
Kontakt: Anna Schweinlin

Wie gut sind Ihre Kenntnisse zum Thema gesunde Ernährung und Nahrungsmittel? Sind Sie schon Experte oder wollen Sie es werden? Finden Sie die Antworten zu unserem Quiz und weitere interessante Informationen zu Ernährung und Nahrungsmitteln in unseren Räumen. Zu jeder vollen Stunde finden Verlosungen statt. Unter allen Teilnehmern mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir um 13 und 14 Uhr jeweils 10 Messungen zur Bestimmung der Körperzusammensetzung. Am Ende unserer Veranstaltung, um 15 Uhr, gibt es drei Kochbücher zu gewinnen. Preise werden nur an anwesende Teilnehmer verliehen. Eine mehrfache Teilnahme an den Verlosungen ist nicht möglich.

Vortrag | **Die low-FODMAP-Diät**

Ort: Metabolic Unit, Wollgrasweg 49b, Seminarraum
Zeit: 12:15 Uhr | Dauer: ca. 30 min
Kontakt: Andrea Spleiß

Immer mehr Menschen leiden unter Bauch- und Darmbeschwerden, für die diagnostisch keine fassbare Ursache gefunden wird. Mediziner sprechen dann vom sogenannten Reizdarmsyndrom. Was kann Betroffenen helfen? Ein neues Konzept bietet hier die low-FODMAP-Diät, eine Kost mit einem verminderten Gehalt an fermentierbaren Kohlenhydraten und Zuckeralkoholen. Was genau dahinter steckt, erfahren Sie bei uns.

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN



19

Vortrag | **Übergewicht – ein schweres und ernstzunehmendes Problem**

Ort: Metabolic Unit, Wollgrasweg 49b, Seminarraum

Zeit: 13:15 Uhr | Dauer: ca. 30 min

Kontakt: Katrin Hebestreit

Adipositas, wie der medizinische Fachbegriff für schweres Übergewicht lautet, kann ein ernstzunehmendes Gesundheitsproblem sein. Mittlerweile leidet in Deutschland jeder fünfte Erwachsene an starkem Übergewicht. Typ 2 Diabetes, Arthrose, Bluthochdruck und ein erhöhtes Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall sind oft die Folge. Was aber tun, wenn der Body-Mass-Index (BMI) die heikle Grenze von 30 überschreitet? Was wirklich hilft und auch wissenschaftlich fundiert ist, erfahren Sie in unserem Kurzvortrag.

19

Vortrag | **Mediterrane Ernährung**

Ort: Metabolic Unit, Wollgrasweg 49b, Seminarraum

Zeit: 14:15 Uhr | Dauer: ca. 30 min

Kontakt: Kim Rief

In den letzten Jahren hat die „mediterrane Ernährung“ immer mehr an Popularität gewonnen. Mittlerweile wird sie nicht nur empfohlen, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen, sondern auch bei zahlreichen anderen Krankheitsbildern wird ein protektiver Effekt diskutiert, wie z. B. Adipositas, Diabetes und Krebs. Erfahren Sie in unserem Kurzvortrag, was hinter der mediterranen Ernährung steckt, welche konkreten Ernährungsempfehlungen sich ableiten lassen und wie Sie die mediterrane Ernährung auf ganz einfache Art und Weise in Ihren Alltag integrieren können. Ob Ihre bisherige Ernährungsweise schon „mediterran“ ist, erfahren Sie bei uns mittels Fragebogen in wenigen Minuten.

Vortrag mit Verkostung **Alternative Süßungsmittel – Was sind seltene Zucker?**

Ort: Institut für Ernährungsmedizin, Fruwirthstraße 12, Lehrküche im 2. OG

Zeiten: 12:15 | 14 Uhr | Dauer: jeweils 1 Stunde

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Anja Bosy-Westphal

Gibt es gesündere Alternativen zum Haushaltszucker? Was steckt z.B. hinter Isomaltulose, Xylit, Erythrit und Tagatose? Welche Auswirkungen haben diese Süßungsmittel auf den Blutzuckerspiegel und die Kariesentstehung? Gibt es unerwünschte Wirkungen? Was muss bei der Zubereitung von Lebensmitteln mit seltenen Zuckern beachtet werden?

Diese und andere Fragen zum Thema Zucker in Lebensmitteln beantworten wir Ihnen in einem 30-minütigen Kurzvortrag. Anschließend können Sie seltene Zucker verkosten und Sie lernen Lebensmittel kennen, die mit seltenen Zuckern hergestellt werden.

Wetterstation Hohenheim

Ort: Wetterstation Hohenheim, Goldener Acker

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Thomas Schwitalla, Dr. Hans-Stefan Bauer
Seit 140 Jahren wird in Hohenheim das Wetter beobachtet. Diese Daten werden dabei für verschiedenste Projekte und Forschungsaktivitäten an der Universität Hohenheim verwendet. Im Rahmen von kurzen Führungen werden die dort vorhandenen Messgeräte vorgestellt und Einblicke in die meteorologischen Messreihen gegeben. Besucher haben auch die Möglichkeit, unter Anleitung verschiedene Messgeräte selbst auszuprobieren.

30



32



WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN

13

Experimentalvortrag **Warum klebt Klebstoff? Vom Knochenleim zum Hightech-Kleber**

Ort: BIO II, Hörsaal B3, Garbenstr. 30

Zeit: 14 Uhr | Dauer: 45 min

Kontakt: Prof. Dr. Peter Menzel

Klebstoffe begleiten uns ein Leben lang, von den Windeln bis zu den dritten Zähnen. Die Vorstellung, was geschehen würde, wenn heute plötzlich alle Klebstoffe versagten, veranschaulicht zu Vortragsbeginn ihre große Bedeutung. Schon die Steinzeitmenschen benutzten Birkenharz für ihre Werkzeuge, die Ägypter entdeckten den Knochenleim. Erst im 20. Jahrhundert begann die Entwicklung immer raffinierterer Klebstoffe bis hin zum Sekundenkleber in der Medizin oder dem Spezialklebstoff für die Formel 1. Im Vortrag werden mit einigen „Jungforschern“ verschiedene Klebstoffarten hergestellt. Den Abschluss bildet ein großer Klebversuch.



WISSENSCHAFT

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

2

Vortrag | **Nutzerkommentare online – Management-Ansätze heute und morgen**

Ort: Schloss, Westflügel, Hörsaal 4, EG

Zeit: 16 Uhr | Dauer: ca. 30 Min.

Kontakt: Lara Brückner

Nutzerkommentare auf Nachrichten-Websites sind aus vielerlei Hinsicht wertvoll: Sie können den Website-Traffic steigern, die Nutzerbindung fördern und Lesern zusätzliche Informationen und Denkanstöße liefern. Wie aber können Medien ihre Nutzer zum Kommentieren anregen? Wie können sie Diskussionen so gestalten, dass Kommentare gerne gelesen werden? Der Vortrag beleuchtet bisherige Ansätze und neue Erkenntnisse aus einem Projekt mit der Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten.

Wie ungleich ist unsere Gesellschaft?

Ort: Schloss Osthof, Durchgang zwischen HS 10 und HS 11

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Nadja Dwenger

Testen Sie Ihr Reaktionsvermögen und erfahren Sie nebenbei etwas über ökonomische Ungleichheit. Wie sind die Einkommen in Deutschland verteilt? Und wie stark verteilt der Staat um? Zu Reaktionsspiel und Einblicken in aktuelle Forschungsprojekte lädt Sie die Forschergruppe INEPA (Inequality and Economic Policy Analysis) ein.

6

WISSENSCHAFT

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



2

Kurzvorträge

Effizienz im Krankenhaus – Erkenntnisse aus einem interdisziplinären Forschungsprojekt

Ort: Schloss, Westflügel, Hörsaal 4, EG

Kontakt: Prof. Dr. Christian Ernst | Prof. Dr. Robert Jung
Prof. Dr. Jörg Schiller | Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng
B. Sc. Oliver Buchholz | Dipl. Vw. Stephanie Glaser
M. Sc. Christopher Haager | Dr. Martin Richter
M. Sc. Katharina Seck | M. Sc. Tanja Wollensak

■ **Zeit:** 13 Uhr | Prognose der Patientenankünfte in der Notaufnahme eines Krankenhauses

■ **Zeit:** 13:30 Uhr | Modellorientierte Personalplanung im Krankenhaus

■ **Zeit:** 14:00 Uhr | Leistungssteuerung im Operationssaal

Spiel

Börse spielerisch leicht gemacht

Ort: Schloss, Oberes Foyer

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Julia Nettinger | Martin Kick

Mit Aktien von vier Unternehmen spekulieren die Spieler auf Gewinne, erhalten Dividenden-Ausschüttungen und fällen Entscheidungen zu Übernahmeangeboten. Nach 10 Runden steht fest, wer die neue Investmentlegende ist. Die Spieldauer beträgt ca. 30 Minuten.

1

Vortrag

Jesus von Nazaret – eine Spurensuche

Ort: Schloss, Westflügel, Hörsaal 5, EG

Zeit: 15 Uhr | Dauer: 30-45 Min.

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Mell

Dass Jesus von Nazaret als irdischer Mensch in Palästina zu Beginn des 1. Jahrhundert n. Chr. gelebt hat, bezweifelt kaum jemand. Bei der Frage aber, was sein Anliegen war, gehen die Meinungen auseinander. Wie ein Detektiv versucht der Vortrag zu klären, wie die Wissenschaft vom Neuen Testament sich der Rückfrage nach Jesus von Nazaret stellt und zu welchen Ergebnissen sie kommt. Eins ist klar: Die Beschäftigung mit dem historischen Jesus gehört zu den spannendsten Aufgaben mit überraschenden Einsichten über den Beginn der christlichen Religion.

2

LANDESANSTALT FÜR BIENENKUNDE



24

Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Peter Rosenkranz

12:15-18 UHR

Varroaforschung | Sexualpheromone beim wichtigsten Bienenparasiten

Kontakt: Dr. Bettina Ziegelmann

Posterausstellung | **Das "Deutsche Bienenmonitoring" und andere Forschungsprojekte**

Kontakt: Dr. Annette Schroeder

Ausstellung | **Wespen- und Hornissennester**

Kontakt: Dr. Raghdan Alkattea

Blick durchs Mikroskop | **Bienenanatomie**

Kontakt: Bozena Blind

Filmvorführungen | Kontakt: Birgit Fritz

Honigverkauf | Kontakt: Birgit Fritz

Honigeis | Kontakt: Dr. Eva Frey

Speisen und Getränke | Kontakt: Eberhard Wulle

12:15-15 UHR

Honige probieren

Kontakt: Dr. Dr. Helmut Horn

12:30 | 14
16 Uhr

Bienenprodukte - Power aus dem Bienenstock | Demonstration

Kontakt: Dr. Annette Schroeder

12:30 | 15:30 Uhr

Varroabekämpfung | Demonstration

Kontakt: Thomas Kustermann

13 | 14:30
16:30 Uhr

Honig schleudern | Demonstration

Kontakt: Daniel Heim

13 | 15 | 17 Uhr

Blick ins Bienenvolk | Demonstration

Kontakt: Dr. Peter Rosenkranz

13:30 | 15 Uhr

Bienen "hinter Glas" | Demonstration

Kontakt: Dr. Klaus Wallner

13:30 | 16 Uhr

Wildbienen | Demonstration

Kontakt: Lea Kretschmer

14 | 16 Uhr

Pollenanalyse | Demonstration

Kontakt: Dr. Dr. Helmut Horn

14:30 Uhr

Bienenschwarm | Demonstration

Kontakt: Dr. Peter Rosenkranz

ZENTREN

31



Analytik-Parcours des Moduls Analytische Chemie der Core Facility Hohenheim (CFH)

Ort: Core Facility Hohenheim, Modul Analytische Chemie,
Emil-Wolff-Straße 12

Zeit: 15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Holger Hrenn | Dr. Hannes Kurz

Die CFH wurde im Jahr 2016 als zentrale wissenschaftliche Einrichtung gegründet und soll als Technologieplattform für Großgeräte, komplexe Analytik und Datenbanken die Forschung der Universität maßgeblich stärken und unterstützen.

Der Analytik-Parcours der CFH bringt Sie an verschiedene Stationen, bei denen Sie Einblicke in die Abläufe und die wissenschaftliche Arbeitsweise eines modernen Forschungslabors bekommen können. Zudem stellen wir Ihnen aktuelle Forschungsthemen und die Arbeit mit modernen Analysegeräten vor.

Core Facility Hohenheim (CFH)

28

Massenspektrometrie - so wiegt man Moleküle

Ort: CFH, Modul Massenspektrometrie, Ökologiegebäude 2,
August von Hartmann Str. 3, EG, Raum 045

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Dr. Jens Pfannstiel

Biologische Moleküle können wir nicht mit dem bloßen Auge erfassen. Deshalb werden moderne Analysemethoden benötigt, um diese Moleküle identifizieren zu können. Die Massenspektrometrie ermöglicht es, durch die Bestimmung des Molekulargewichtes geringste Substanzmengen in biologischen Proben nachzuweisen. Besucher erhalten anhand von aktuellen Forschungsthemen aus der Biologie, den Agrarwissenschaften und der Umweltanalytik Einblick in die vielfältigen Einsatzbereiche der Massenspektrometrie. Lernen Sie, wie man Substanzen mit einem Laser beschießt, um sie zu identifizieren. Ein milliardstel Gramm genügt!



Kleine Bohne ganz groß!

Ort: Unter dem Schlossbalkon

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Benjamin Biesdorf

Die drei Forschungszentren (Bioökonomie, Globale Ernährungssicherung und Ökosysteme, sowie Gesundheitswissenschaften) der Universität Hohenheim und die Geschäftsstelle des Forschungsprogramms Bioökonomie Baden-Württemberg stellen sich vor und präsentieren gemeinsam ihre Arbeitsbereiche am Beispiel von Leguminosen (Hülsenfrüchte). Denn ob Bohne, Erbse, Linse, Sojabohne, Erdnuss oder Lupine, in den kleinen Hülsenfrüchten steckt mehr, als man denkt.

KaffeeBar des Food Security Centers (FSC) Sicherung der Welternährung

Ort: Schloss-Innenhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Heinrich Hagel

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf weit über 9 Mrd. Menschen wachsen. Wie lässt sich das Wachstum nachhaltig gestalten, ohne dass die Erde zerstört wird und Hunger herrscht? Mit „einfachen“ Ansätzen, wie Produktionssteigerungen allein, lässt sich dieses Ziel nicht erreichen. Es sind vielmehr angepasste Lösungen im Kampf gegen Hunger und Mangelernährung gefragt. Dazu braucht es weltweit kompetente Fachleute und starke wissenschaftliche Zentren. Das FSC, als eines von fünf deutschen Exzellenzzentren in der Entwicklungszusammenarbeit, fördert deshalb internationale Nachwuchswissenschaftler und treibt themenbezogen den Ausbau von Partner-Universitäten im globalen Süden voran.

Bei einer Tasse fair gehandelten Kaffees kann man sich hierzu mit den FSC-Stipendiaten austauschen.

GÄRTEN

14 **Landesarboretum – Exotischer Garten und Landschaftsgarten. Wissenswertes von Bäumen und Sträuchern**

Ort: Exotischer Garten | Eingang Öko-Zentrum
Treffpunkt: Ecke Garbenstraße / August-von-Hartmann-Str.
Zeiten: 13:30 | 15:30 Uhr
Kontakt: Günter Koch

Die Besucher erhalten Einblick in die Geschichte, die Arbeit und Aufgaben des Landesarboretums. Auf einem Rundgang wird der einzigartige Baumbestand im Exotischen Garten und im Landschaftsgarten vorgestellt. Einzelne Bäume stammen noch aus der Zeit Herzog Karl Eugens und bilden den Grundstock dieser in Deutschland einmaligen Sammlung gärtnerisch interessanter Gehölzarten und -sorten.

22 **Ausstellung exotischer Hölzer**

Ort: Römisches Wirtshaus im Exotischen Garten
Zeit: 12:15-18 Uhr
Kontakt: Günter Koch | Frank Kilian | Anette Reif
Ausführlicher Text siehe Seite 53.

23 **Das Sammlungsgewächshaus**

Ort: Sammlungsgewächshaus
Zeit: 12:15-18 Uhr
Kontakt: Karin Bühler
Im Juli 2014 eröffnet, macht das neue Sammlungsgewächshaus nach dem Umzug der Pflanzen seine Tore auf. Entdecken Sie tropische und subtropische Pflanzen und deren vielfältige Anpassungen an ihre jeweilige Umwelt. Wir laden



Sie ein, die klimatischen Bedingungen eines tropischen Regenwaldes, der Sukkulente flora Südafrikas oder der Kakteen Amerikas zu erleben.

Führung durch die Arzneipflanzengärten

Treffpunkt: Arzneipflanzengärten im Botanischen Garten
Zeit: 14 Uhr
Kontakt: Dr. Helmut Dalitz

Drogen für alle? Die Nutzung der Pflanzen durch den Menschen begann sicher sehr früh, wobei über die Anfänge nur wenig bekannt ist. Hildegard von Bingen hat im Mittelalter wegweisende Untersuchungen zur Nutzbarkeit durchgeführt. Die von ihr vorgeschlagenen Arten sowie die heutige Nutzung als Arzneipflanzen werden bei dieser Führung demonstriert.

Führung durch die Systematische Abteilung des Botanischen Gartens

Treffpunkt: Arzneipflanzengärten im Botanischen Garten
Zeit: 15 Uhr
Kontakt: Johanna Prillwitz

Ahnenforschung bei Pflanzen? Pflanzen sind, wie alle Organismen, mit anderen Pflanzen verwandt. Diese Verwandtschaft über die Jahrmillionen nachzuzeichnen, in Stammbäumen darzustellen und die überwältigende Vielfalt der Pflanzenarten zu ordnen, ist Ziel der Systematik. Die Führung vermittelt Einblicke, was das bedeutet und wie die Gärtner es in ihrer täglichen Arbeit umsetzen.

GÄRTEN

27

Spaziergang durch den vegetations- geschichtlichen Teil des Botanischen Gartens

Treffpunkt: Vom Schloss aus am oberen Ende der Jägerallee

Zeiten: 13 | 14:30 Uhr

Kontakt: Dr. Maria Knipping

Vor ca. 20.000 Jahren, zum Höchststand der letzten Eiszeit, war die Waldvegetation in Mitteleuropa vernichtet. Mit dem Beginn der Wiedererwärmung vor ca. 15.000 Jahren wanderten die ersten Bäume allmählich wieder ein. Im vegetationsgeschichtlichen Teil des Botanischen Gartens wird die Geschichte der Einwanderung und Ausbreitung der Bäume zu den verschiedenen Zeiten dargestellt.

27

Führung durch den Schlosspark

Treffpunkt: Vom Schloss aus am oberen Ende der Jägerallee

Zeiten: 12:30 | 15 Uhr

Kontakt: Dr. Robert Gliniars

Herzöge, Botaniker, Gärtner, Förster, ... die Interessen all dieser Gruppen spiegelt der heutige Hohenheimer Schlosspark wider. Viele Ideen entwickelte man für ihn in den letzten 200 Jahren und verwirklichte sie mit Pflanzungen und Gestaltung.

Heute sehen wir ein abwechslungsreiches Ensemble mit barocker Grundstruktur, das auf 5 ha Fläche das Schloss umrahmt. Hier stehen botanische Kostbarkeiten, wie deutsche Rekordbäume und systematisch geordnete Pflanzungen, nordamerikanische neben europäischen Gehölzgesellschaften, Bismarck neben Königin Katharina Pawlowna und nicht zuletzt die beeindruckende, mit Pappeln bepflanzte Jägerallee.

ARCHIV | AUSSTELLUNGEN

Führung

Aufbewahren für alle Zeit!

Ort: Schloss, Osthof-West, Wirtschaftsarchiv, 1. UG

Zeiten: 14 | 15:30 Uhr | Dauer jeweils 1 Stunde

Kontakt: Dr. Martin Burkhardt

In Kellern, Kassenschränken und auf Dachböden liegen häufig wichtige Zeugnisse der Geschichte eines Unternehmens. Das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg bewahrt diese Unterlagen und hält sie für die Forschung bereit. Die Führung präsentiert einige Beispiele aus dem vielfältigen Wirtschaftsleben des Landes in Schrift und Bild.

Ausstellungseröffnung

Deutsches Landwirtschaftsmuseum

Ort: Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Standort Filderhauptstraße 179

Zeiten: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Jürgen Weisser

Heute eröffnet das DLM die Sonderausstellung »Zwischen gestern und heute. Landwirtschaftliche Vielfalt nutzen und bewahren«. Der Erhalt der weltweiten Biodiversität, also die Vielfalt der Arten und der Lebensräume mit ihrem genetischen Reichtum, ist für uns Menschen lebenswichtig. In der Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wird die Bedeutung der Landwirtschaft in den Entwicklungsländern in fantastischen Bild- und Texttafeln dargestellt.

Der Eintritt in beide Museumsstandorte Garbenstraße 9a und Filderhauptstraße 179 ist am Tag der Offenen Tür frei!

5

20



AUSSTELLUNGEN



20

Deutsches Landwirtschaftsmuseum **Das Hans-Ruthenberg-Institut für Tropische Agrarwissenschaften stellt sich vor**

Ort: Landwirtschaftsmuseum, Standort Filderhauptstr. 179

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Marcus Giese

Anlässlich der Ausstellungseröffnung im DLM stellt sich das Hans-Ruthenberg-Institut für Tropische Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim vor. Mit 10 Professuren sowie über 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hat das Institut in der deutschen Forschungslandschaft die größte Kapazität in der tropischen Agrarforschung. Mit seinen Ergebnissen trägt das Institut dazu bei, die landwirtschaftliche Vielfalt zu nutzen und zu bewahren, die Ernährung zu sichern und die Armut zu bekämpfen. In welchen Bereichen, Ländern und Forschungsprojekten das Hans-Ruthenberg-Institut in den Tropen und Subtropen aktiv ist, können die Besucher an diesem Tag anhand von anschaulichen Beispielen erfahren.

Der Eintritt ins Museum ist am Tag der Offenen Tür frei!

24

Posterausstellung **Das "Deutsche Bienenmonitoring" und andere Forschungsprojekte**

Ort: Landesanstalt für Bienenkunde,

August-von-Hartmann-Str. 13

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Annette Schroeder

21

Ausstellung: Die Geschichte der "Speisemeisterei"

Ort: Spielhaus im Exotischen Garten

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

Corps de logis für Herzog Carl Eugen und Franziska während des Schlossbaus – Historische Mensa und Flügel für Dienstwohnungen – Studentische Feste – Edelrestaurant und Bürogebäude. Der Speisemeistereiflügel, der älteste erhaltene Bauteil von Schloss Hohenheim, hat schon viel erlebt. Die Ausstellung erzählt die bewegte Geschichte dieses Schlossflügels.

22

Ausstellung exotischer Hölzer

Ort: Römisches Wirtshaus im Exotischen Garten

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Günter Koch | Frank Kilian

Im sogenannten Römischen Wirtshaus im Exotischen Garten werden die über viele Jahre gesammelten Hölzer zahlreicher fremdländischer Baumarten in ansprechender Weise präsentiert. Mitarbeiter des Landesarboretums stehen für Fragen bereit und geben Auskunft über die zum Teil einzigartigen Stücke.

24

Wespen- und Hornissennester

Ort: Landesanstalt für Bienenkunde,

August-von-Hartmann-Str. 13

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dr. Raghdan Alkattea

KINDERCAMPUS



8

Kinderfest **Spiel-o-Top-Insel**

Ort: Schlosspark

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Rotraud Konca

Bunt, ideenreich, quicklebendig: Spiel-o-Top ist eine kleine Insel mit viel Raum für Fantasie und Kreativität, Tempo und Flow.

Verbringt den Tag mit Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen, besucht die Künstlerwerkstatt oder genießt die Zeit in der Wohlfühlecke. Als Erinnerung an diesen schönen Tag nimmt jedes Kind ein Luftballontier mit nach Hause.

31

Cori erlebt ein spannendes chemisches Märchen!

Ort: Core Facility Hohenheim, Modul Analytische Chemie, Emil-Wolff-Straße 12

Zeiten: 15 | 16 | 17 Uhr

Kontakt: Dr. Holger Hrenn | Dr. Hannes Kurz

Cori, der heimliche Bewohner der neu gegründeten Core Facility Hohenheim, treibt meist in der Nacht sein Unwesen. Während der Offenen Uni 2017 verlässt er ausnahmsweise sein Versteck und zeigt kleinen Besuchern und anderen neugierigen Menschen ein spannendes chemisches Märchen mit Geisterspuk und Farbenzauber, „explodierender“ Zahnpasta und Goldrausch!

Puppentheater **Max und die Geheimnisse der Ozeane**

Ort: Schlosspark

Zeit: 14 | 16 Uhr

Kontakt: Ivonne Fischer

Meeresschildkröte Max reist mit seiner Oma Mathilde zum 185. Geburtstag der Tante auf die Galapagos-Inseln, nur eine halbe Weltreise von zu Hause entfernt. Für Mathilde ein willkommener Anlass, erneut durch die vielen Ozeane der Erde zu schwimmen und längst verblasste Erinnerungen aufleben zu lassen. Doch leider erwartet die zwei Meeresreisenden manch unerwartete Überraschung ...

Im Ozean-Stück lassen wir die Erinnerungen von Oma Mathilde auf die derzeitigen Zustände der Ozeane treffen. Dass da nicht immer nur der Zahn der Zeit seine Finger im Spiel hat, wird spätestens dann klar, als die beiden Protagonisten auf einen Plastikstrudel stoßen.

Ansteck-Buttons selbst gestalten

Ort: Vor dem Biologiegebäude

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Uwe Klenk

Komm zum Stand und gestalte zusammen mit den Fachkräften unserer Hausdruckerei Deine eigenen Ansteck-Buttons!

Tretschlepper-Parcours

Ort: Hofgelände des Meiereihofs, Schwerzstr. 21

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Markus Pflugfelder

Für die „Landwirte von morgen“ steht ein Tretschlepper-Parcours bereit.

8

13

9

KINDER CAMPUS



1

Die digitale Kinder- und Jugendzeitung **Campus-Reporter**

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Daniel Fehrle | Florian Klebs

Hol Dir Deinen Uni-Tag-Pressenausweis im Schloss-Foyer! Lauf über den Uni-Campus und halt die Augen offen. Sprich mit Leuten, die Dich interessieren. Berichte in der Kinder- & Jugend-Online-Zeitung darüber: Schreibe selbst einen Presstext oder erzähle uns, was Du gesehen hast und male ein Bild.

Mit Deiner Mitarbeit entsteht eine Online-Zeitung über den Tag der Offenen Tür, die Du Dir zu Hause im Internet anschauen kannst. Leute von der Hochschulkommunikation helfen Dir beim Schreiben, stellen online und zeigen Dir, wie sie arbeiten. Für Kinder & Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

www.uni-hohenheim.de/campus-reporter

7

Ponykutsche

Ort: Schlosspark

Zeit: 15-18 Uhr

Kontakt: Rotraud Konca

Die Ponykutsche fährt kleine Gäste vom Treffpunkt unterhalb des Schlosses durch den Schlosspark.

Kinderuni

Warum streiten wir?

Ort: BIO I+II, Hörsaal B1 und B3, Garbenstr. 30

Zeit: 11 Uhr | Dauer: 1 Std.

Kontakt: Prof. Dr. Mareike Schoop

Nur mit Anmeldung unter: www.uni-hohenheim.de/kinderuni
Live-Übertragung im Internet

4

Bubble soccer

Ort: Wiese vor dem Schloss-Westhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dimitri Semjonov

Bubble Soccer ist der neue Funsport aus Dänemark, bei dem sowohl Fußballbegeisterte als auch Nicht-Fußballbegeisterte Spaß haben. Aber wie funktioniert das Ganze eigentlich? Eingehüllt in große Kugeln, sogenannte „Bubbles“, treten Teams gegeneinander an. Wie beim Fußball geht es darum, den Ball ins gegnerische Tor zu schießen. Aber Vorsicht, der nächste Tackle-Angriff lauert in jeder Ecke.

Experimentalvortrag

Warum klebt Klebstoff? Vom Knochenleim zum Hightech-Kleber

Ort: BIO II, Hörsaal B3, Garbenstr. 30

Zeit: 14 Uhr | Dauer: 45 min

Kontakt: Prof. Dr. Peter Menzel

Klebstoffe begleiten uns ein Leben lang, von den Windeln bis zu den dritten Zähnen. Die Vorstellung, was geschehen würde, wenn heute plötzlich alle Klebstoffe versagten, veranschaulicht zu Vortragsbeginn ihre große Bedeutung. Schon die Steinzeitmenschen benutzten Birkenharz für ihre Werkzeuge, die Ägypter entdeckten den Knochenleim. Erst im 20. Jahrhundert begann die Entwicklung immer raffinierterer Klebstoffe bis hin zum Sekundenkleber in der Medizin oder dem Spezialklebstoff für die Formel 1. Im Vortrag werden mit einigen „Jungforschern“ verschiedene Klebstoffarten hergestellt. Den Abschluss bildet ein großer Klebversuch.

13

KINDERCAMPUS



24 **Kinderprogramm in der Bienenkunde**

Ort: Landesanstalt für Bienenkunde,
August-von-Hartmann-Str. 13
Zeit: 12:15-18 Uhr
Kontakt: Dr. Peter Rosenkranz

12:15-18 UHR

Bienenanatomie | Blick durchs Mikroskop
Wespen- und Hornissennester | Ausstellung
Filmvorführungen
Honigeis

12:15-15 UHR

Honige probieren

13 | 14:30 **Honig schleudern** | Demonstration
16:30 Uhr

13 | 15 | 17 Uhr **Blick ins Bienenvolk** | Demonstration

13:30 | 15 Uhr **Bienen "hinter Glas"** | Demonstration

13:30 | 16 Uhr **Wildbienen** | Demonstration

14:30 Uhr **Bienenschwarm** | Demonstration

fehlingmobil

Experimente zum Mitmachen für Kinder und Jugendliche mit Trockeneis, Farbstoffen, Indikatoren...

Ort: Vor dem Biologiegebäude, Garbenstr. 30
Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Peter Menzel

Mit einfachen Versuchen können Kinder und Schüler im Alter von 6-10 Jahren die Faszination des Experimentierens am fehlingmobil erleben. Dort werden beispielsweise die Zusammensetzung von Filzstiften untersucht, ein Parfüm hergestellt oder Experimente mit Trockeneis durchgeführt. Das fehlingmobil des Schülerlabors und Lehrerfortbildungszentrums Fehling-Lab ermöglicht es, Veranstaltungen vor Ort an Schulen und anderen Einrichtungen durchzuführen. Dies wurde möglich durch die großzügige Förderung der Chemieverbände Baden-Württemberg und die Unterstützung durch Mercedes-Benz zum 10-jährigen Jubiläum des Fehling-Lab. Die Angebote für Schüler und Lehrer werden in bewährter Zusammenarbeit mit dem Institut Dr. Flad durchgeführt.

Börse spielerisch leicht gemacht

Ort: Schloss Mittelbau, Oberes Foyer

Zeit: 12:15-15 Uhr

Kontakt: Julia Nettinger und Martin Kick

Mit Aktien von vier Unternehmen spekulieren die Spieler auf Gewinne, erhalten Dividenden-Ausschüttungen und fällen Entscheidungen zu Übernahmeangeboten. Nach 10 Runden steht fest, wer die neue Investmentlegende ist. Die Spieldauer beträgt ca. 30 Minuten.

SCHLOSS | GESCHICHTE



1

Freie Besichtigung der Schlossräume

Ort: Schloss Mittelbau

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

1

Begleitete Schlossrundgänge

Treffpunkt: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Zeiten: 14:30 | 16 Uhr

Kontakt: Elke Beßenroth

Herzog Carl Eugen von Württemberg und Franziska von Hohenheim haben das Hohenheimer Schloss gebaut - haben sie darin auch gewohnt? Die Gestaltung des Schlosses und die Innenausstattung war zu Zeiten Carl Eugens und Franziskas nicht unumstritten - warum denn? Was hat es mit dem geheimnisvollen Keller von Schloss Hohenheim auf sich? Was geschah mit Franziska und dem Hohenheimer Schloss nach Carl Eugens Tod? Wie kam es dazu, dass ein Landwirtschaftliches Institut - der Vorgänger der heutigen Universität Hohenheim - ausgerechnet in ein Schloss einquartiert wurde? Wie hat sich die Hochschule in den Schlossräumen eingerichtet? Diesen und weiteren Fragen gehen die begleiteten Schlossrundgänge nach.

21

Ausstellung: Die Geschichte der "Speisemeisterei"

Ort: Spielhaus im Exotischen Garten

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

Corps de logis für Herzog Carl Eugen und Franziska während des Schlossbaus – Historische Mensa und Flügel für Dienstwohnungen – Studentische Feste – Edelrestaurant und Bürogebäude. Der Speisemeistereiflügel, der älteste

erhaltene Bauteil von Schloss Hohenheim, hat schon viel erlebt. Die Ausstellung erzählt die bewegte Geschichte dieses Schlossflügels.

Film „Hohenheim um 1925“

Ort: Schloss Mittelbau, 1. OG, Aula

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

Historische Kurzvorlesungen

(jew. maximal 10 Minuten)

Ort: Schloss Mittelbau, 1. OG, Balkonsaal

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

■ Ein berühmter Hohenheimer - Paracelsus.

Zeit: 12:30 Uhr

■ Tambora - Der Vulkanausbruch 1815 und die Folgen für Württemberg.

Zeit: 14 Uhr

■ Margarete von Wrangell - Die erste ordentliche Professorin Deutschlands.

Zeit: 15:30 Uhr

■ Der Hohenheimer Alumnus Ferdinand Cohen-Blind und sein Attentat auf den preußischen Ministerpräsidenten.

Zeit: 17 Uhr

MUSIK | SPORT



1 Stuttgartertett – Tango zu dritt!

Ort: Schloss-Mittelbau, Balkonsaal

Zeit: 16 Uhr

Nach längerer Pause hat sich das Stuttgartertett in Besetzung von Klavier (Sarah), Geige (Thomas) und Cello (Athena) wieder zusammengefunden und gibt schwungvolle Tangos zum Besten. Auf dem Programm stehen: Zirkus, Tango E und Tango Lisboa, aber auch Klassiker wie Libertango werden erklingen. Lassen Sie sich entführen in die wundervolle Klangwelt der Tangos.

3 JATUNA | Singer-Songwriter / Lo-Fi

Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Festzelt

Zeit: 12 | 13 | 14 Uhr

„Eine Prise Selbstironie, etwas Gesellschaftskritik und viel Humor...“ so beschreibt die Südwestpresse das Trio JATUNA. Neben aggressiven Männern und sterbenden Hunden erscheinen die kleinen Hoffnungsschimmer des Alltags in den deutschsprachigen Texten, untermalt von den mal folkigen, mal poppigen, mal jazzigen, aber immer entspannten Klängen der Band.

3 Quite a Few - Sometimes Less Is More

Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Festzelt

Zeit: 15 | 16 | 17 Uhr

Walter, Wiechers & Wüger - hinter den W's versteckt sich die Band „Quite A Few“. Seit 2014 interpretieren die drei Jungs Charts und Oldies auf ihre eigene, akustische Art und Weise. Dominiert wird ihre Musik durch Zweistimmigkeit, harmonischem Gitarrenspiel und ordentlich Rhythmik.

Ausklang mit dem Unichor

Ort: Unter dem Schlossbalkon

Zeit: 18 Uhr | Dauer 20 Min.

Kontakt: Tabea Franke, Unimusik und Theater

Der Unichor beschließt den Tag der Offenen Universität mit Auszügen aus seinem aktuellen Programm.

Bubble soccer

Ort: Wiese vor dem Schloss-Westhof

Zeit: 12:15-18 Uhr

Kontakt: Dimitri Semjonov

Bubble Soccer ist der neue Funsport aus Dänemark, bei dem sowohl Fußballbegeisterte als auch Nicht-Fußballbegeisterte Spaß haben. Aber wie funktioniert das Ganze eigentlich? Eingehüllt in große Kugeln, sogenannte „Bubbles“, treten Teams gegeneinander an. Wie beim Fußball geht es darum, den Ball ins gegnerische Tor zu schießen. Aber Vorsicht, der nächste Tackle-Angriff lauert in jeder Ecke. Für ein besonders aktives Spiel verzichten wir auf einen festen Torwart, das heißt, man spielt im Rotationssystem. Die Kombination der Spielmodi klassisches Bubble Soccer, Last Man Standing und Bubble Sumo-Ringen stimmen wir individuell mit den Teilnehmern ab.

Sport im Park

Ort: Exotischer Garten | Eingang Garbe

Zeit: 16 Uhr | fortlaufend bis 17 Uhr

Kontakt: Folker Baur, TV Plieningen

Sportliche Aktivität für alle - freuen Sie sich auf Bewegung und Spaß an der frischen Luft unter fachlicher Anleitung. Das Angebot verspricht Kräftigung, Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems, Beweglichkeits- und Koordinationstraining und viel Spaß. Für alle Altersgruppen geeignet.

Mit Unterstützung des TV Plieningen, Herrn Folker Baur.



MUSIK

6

Concert Band - Open Air Konzert

Ort: Im Schlosspark vor dem Osthof
(bei schlechtem Wetter im Katharinasaal des Euro-Forums)

Zeit: 18:30-ca. 21 Uhr

Kontakt: Tabea Franke, Unimusik und Theater
Die Concert Band, das sinfonische Blasorchester der Universität Hohenheim, lädt Sie herzlich ein, den Tag der Offenen Tür bei einem Open Air Konzert stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

Wie bereits in den letzten Jahren, bildet das wunderschöne Ambiente des Hohenheimer Schlosses die Kulisse für das sommerlich-leichte Konzertprogramm. Begeben Sie sich an Bord der MS Concert Band auf eine zweieinhalbstündige Reise um die Welt, mit Musik aus Irland, der Karibik, Nord- und Südamerika sowie Asien mit dem Besten aus der Welt der Filmmusik, des Musicals und der großen Tanzshows. Aufgrund der Lokalität ist diese Veranstaltung nur teilweise bestuhlt – Sie dürfen es sich aber gerne mit einer Picknick-Decke auf einer der Rasenflächen bequem machen. Lassen Sie die Berliner Waldbühne in Hohenheim entstehen. Für gekühlte Getränke ist gesorgt. Eintritt frei!



ANFAHRT | ABFAHRT CAMPUSFAHRTEN

Da unsere Parkplätze sehr knapp sind, empfehlen wir Ihnen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof Stuttgart: Stadtbahn U7 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbus 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim.

Alternativ: Stadtbahn U5 oder U6 (Tief-Bahnhof) Richtung Leinfelden bzw. Fasanenhof bis Möhringen Bahnhof, dann umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Plieningen (Universität Hohenheim), dann zu Fuß bis zur Universität Hohenheim oder umsteigen in Stadtbus 65 Richtung Obertürkheim Bf. bis Universität Hohenheim.

www.vvs.de

Nachtbusse

Wir haben für Sie auf Seite 10 eine Auswahl an Verbindungsmöglichkeiten zusammengestellt.

Mit dem Fahrrad

Die Universität Hohenheim ist gerade von den umliegenden Stadtteilen auch gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Individuelle Anfahrtsrouten auch in Kombination mit dem ÖPNV finden Sie mit dem Radroutenplaner des VVS und der Radinitiative der Universität Hohenheim.

www.vvs.de/radroutenplaner



Haltestellen

H1	Universität Hohenheim – SSB-Haltestelle
H2	Agrartechnik
H3	Metabolic Unit
H4	Plieningen Garbe – SSB-Haltestelle
H5	Landw. Museum, Filderhauptstraße
H6	Lehrküche
H7	Wetterstation
H8	Kleinhohenheim - Sonderfahrt s. nächste Seite

Abfahrzeiten

Der Shuttlebus fährt am Tag der Offenen Tür von 12-18 Uhr immer im 20-Minuten Takt! Abfahrt: Universität Hohenheim

H1 Universität Hohenheim	H2 Agrartechnik	H3 Metabolic Unit	H4 Plieningen Garbe	H5 Landw. Museum Filderhauptstraße	H6 Lehrküche	H7 Wetterstation
12:00	12:01	12:04	12:05	12:08	12:11	12:12
12:20	12:21	12:24	12:25	12:28	12:31	12:32
12:40	12:41	12:44	12:45	12:48	12:51	12:52
13:00	13:01	13:04	13:05	13:08	13:11	13:12
13:20	13:21	13:24	13:25	13:28	13:31	13:32
13:40	13:41	13:44	13:45	13:48	13:51	13:52
14:00	14:01	14:04	14:05	14:08	14:11	14:12
14:20	14:21	14:24	14:25	14:28	14:31	14:32
14:40	14:41	14:44	14:45	14:48	14:51	14:52
15:00	15:01	15:04	15:05	15:08	15:11	15:12
15:20	15:21	15:24	15:25	15:28	15:31	15:32
15:40	15:41	15:44	15:45	15:48	15:51	15:52
16:00	16:01	16:04	16:05	16:08	16:11	16:12
16:20	16:21	16:24	16:25	16:28	16:31	16:32
16:40	16:41	16:44	16:45	16:48	16:51	16:52
17:00	17:01	17:04	17:05	17:08	17:11	17:12
17:20	17:21	17:24	17:25	17:28	17:31	17:32
17:40	17:41	17:44	17:45	17:48	17:51	17:52

Fahrplanabweichungen sind möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

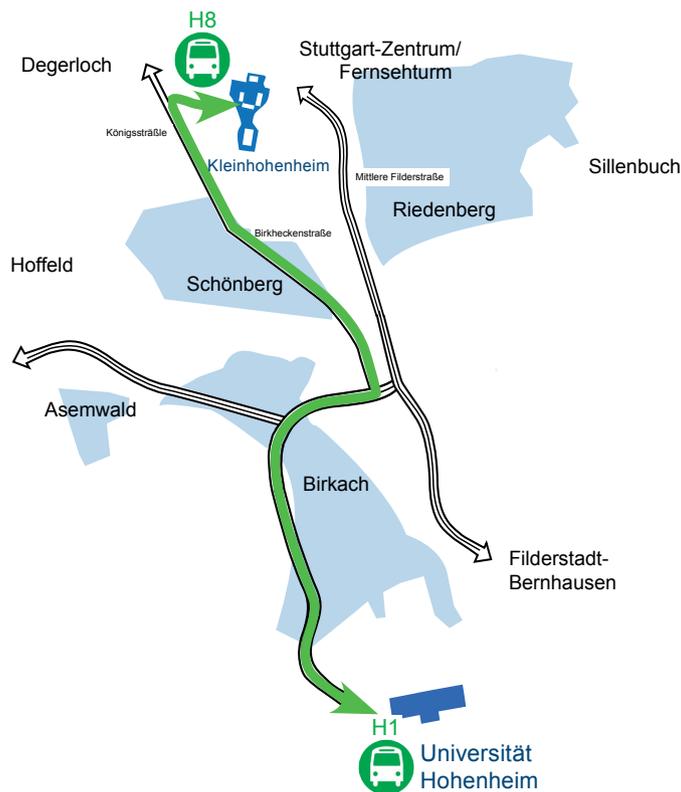


Haltestellen

H1	Universität Hohenheim – SSB-Haltestelle
H8	Kleinhohenheim 1, 70599 Stuttgart-Schönberg

Der Shuttlebus fährt am Tag der Offenen Tür die Außenstelle Kleinhohenheim in einer Sonderfahrt an. Abfahrt: Universität Hohenheim H1. Ankunft: Passend jeweils zur Führung.

H1 Uni Hohenheim	H8 Kleinhohenheim
12:40 Uhr	15 Uhr
14:40 Uhr	17 Uhr



Fahrplanabweichungen sind möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kontakt

Universität Hohenheim | 70593 Stuttgart
Hochschulkommunikation,
Marketing und Veranstaltungen
Johanna Lembens-Schiel | Tel. 0711 459-24231
hochschulmarketing@uni-hohenheim.de



Die Hohenheim-App führt Sie zu den verschiedenen Veranstaltungsorten

So funktioniert es:

- Hohenheim-App herunterladen:
www.uni-hohenheim.de/app
- App aufrufen und den Punkt „Mehr“ auswählen
- Campustouren > Offene Uni 2017 anklicken
- Gewünschten Ort auswählen und „Karte“ anklicken



Nutzen Sie nach dem Dies academicus die Spät- und Nachtbusse.

Am Tag der Offenen Tür fahren zwei Shuttlebusse auf dem Campus.

 wittwer
150 Jahre
Vielfalt erleben. Seit 1867.

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
**Universitätsbund
Hohenheim e.V.**


SPEISEMEISTEREI
Schloss Hohenheim